

TAGUNGSABLAUF MITTWOCH 09. MÄRZ 2016

- 9:30 Uhr: **Ankommen, Kaffee & Brezeln**
- 10:00 Uhr: **Grußworte**
Landrat Dr. Christoph Schnaudigel
Oberbürgermeister Klaus Demal
- 10:15 Uhr: **„Neue Drogen und Cannabis“**
Prof. Dr. Rainer Thomasius
- 11:00 Uhr: **Fishbowl**
Offene Diskussionsrunde mit
Experten aus Polizei, Politik, Klinik
und einem Betroffenen
- 12:00 Uhr: **Pause mit Mittagessen**
- 12:45 Uhr: **„Legal Highs - Fakten und Trends“**
Karsten Tögel-Lins / Frank Günther
- 13:45 Uhr: **„Crystal Meth - Erfahrungen in der
Behandlung von Abhängigen“**
Robert Soto-Löwenthal
- 14:45 Uhr: **Was ist präventiv leistbar?**
Strategien und Erkenntnisse aus
dem Suchthilfesystem im Land-
kreis Karlsruhe
- 15:30 Uhr: **Verabschiedung**
- Moderation**
Karl-Heinz Burgey, Bürgermeister



ADRESSE/NAVIGATIONSGERÄT:

Badstraße 7, 76297 Stutensee

PARKPLÄTZE:

stehen in ausreichender Zahl bei der Festhalle
zur Verfügung

MIT DEM ÖPNV:

Die Festhalle ist u.a. mit der Stadtbahn S2 (Halte-
stelle Blankenloch Kirche) erreichbar. Alternativ
mit der DB (Haltestelle Blankenloch Bahnhof)
- ca. 15 Minuten Fußweg.

UNKOSTENBEITRAG: 10 €

Inklusive Speisen und Tagungsunterlagen
(wird vor Ort erhoben)



unterstützt von



Arbeitsgemeinschaft Sucht im Landkreis Karlsruhe
Suchtbeauftragter Matthias Haug
Telefon: 0721 - 936 65580
Mail: matthias.haug@landratsamt-karlsruhe.de
www.lebenpur.de

FACHTAG

Neue Drogen -
Neue
Herausforderungen

* Legal Highs *
* Cannabis *
* Crystal Meth *

Was riskieren unsere Kinder?

Mittwoch 09. März 2016
Badstraße 7, 76297 Stutensee-Blankenloch

WEGSCHAUEN IST KEINE LÖSUNG



Bitte besuchen Sie unsere Infostände von
bw-lv, agj, Schule, Polizei und „Wegschauen

CRYSTAL METH & LEGAL HIGHS

Aktuelle Informationen zu Stoffgruppen, Rechtslage und Entwicklungen, Gefahrenpotenzial und Behandlung

Unter dem Deckmantel der Legalität überflutet eine kaum zu dämmende Vielfalt an unberechenbaren Substanzen den Markt.

Mit den harmlos klingenden Bezeichnungen „Kräutermischung“ oder „Badesalze“ werden Derivate von Cannabinoiden über Ecstasy bis Amphetamin legal vertrieben. Somit sind sie auch für Kinder und Jugendliche frei zugänglich. Das Gesundheitsrisiko wird von Experten als nicht kalkulierbar eingeschätzt.

Auch die Modedroge Crystal Meth gilt durch ihr hohes Abhängigkeitspotenzial als sehr gefährlich und hat hohe Zuwächse. Experten geben im Gespräch mit einem Ex-User Einblicke in die Arbeit mit Meth-Abhängigen.

Diese Themen beleuchtet der Fachtag unter dem Aspekt des Jugendschutzes im Hinblick auf neue Trends, gesundheitlichen Risiken und wirkungsvolle präventive Ansätze.

Informationen zu Stoffgruppen, Rechtslage und Entwicklungen, Gefahrenpotenzial und Behandlung.

REFERENTEN

Prof. Dr. Rainer Thomasius

Ärztlicher Leiter des Deutschen Zentrums für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie des Bereichs Suchtstörungen an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik (UKE).

Vorsitzender der Gemeinsamen Suchtkommission der kinder- und jugendpsychiatrischen Fachgesellschaft und Verbände (DGKJP, BAG, BKJPP) Vizepräsident der DG-Sucht und Redakteur der Fachzeitschrift SUCHT (Bern, Hogrefe).

Karsten Tögel-Lins

Diplom-Sozialpädagoge mit therapeutischer Zusatzausbildung, und

Frank Günther

Diplom-Sozialpädagoge und Chemikant, arbeiten bei **basis e.V.** in Frankfurt. Der Verein bietet drogengebrauchenden Personen und deren Angehörigen Hilfe und Unterstützung. Die beiden Experten im Bereich Legal Highs betreuen das Projekt **Legal-High-Inhaltsstoffe.de**, es stellt Informationen über verschiedene illegale Drogen zur Verfügung und Analyseergebnisse sich derzeit in Umlauf befindender Substanzen zum Schutz der Konsumenten vor.

Robert Soto-Löwenthal

Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut und Leiter der Fachklinik Schloss Eichelsdorf. Diese ist spezialisiert auf die Behandlung drogenabhängiger Personen mit Doppeldiagnose (Psychose und Sucht) und den Bereich Crystal Meth.

NEUE DROGEN & CANNABIS

Zahlen und Fakten rund um Konsum, gesundheitliche Risiken und Handlungsansätze effektiver Prävention

Ständig tauchen auf dem Markt neue psychoaktive Substanzen auf und auch Cannabis steht heute erneut auf der Agenda von Politik und Medien.

Gegner und Befürworter einer liberaleren Drogenpolitik führen hinsichtlich gesundheitlicher, politischer und ethischer Aspekte einen fortwährenden Schlagabtausch.

Der Fachtag soll kritisch nachfragen und eine Bewertung der Suchtstoffe, insbesondere vor dem Hintergrund der psychosozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vornehmen.

Wie ist die Gefährdung vor allem von jungen Menschen einzuschätzen und welche präventiven Ansätze sind erfolgversprechend?

Experten verschiedener Fachrichtungen stellen sich der Debatte und geben Antworten auf diese drängenden Fragen.